

André Jakob, SG

April 2019

Siegellack-roter Streichholz-Behälter „Porte-allumettes“ mit neu-gotischem Maßwerk, St. Louis 1836-1840

Hallo Herr Geiselberger,

Ich habe Ihnen ein Glas fotografiert, das ich im letzten Jahr erworben habe. Es war in einem Konvolut von Gläsern versteckt und nur mit einem gewissen „Kennerblick“ als **siegellack-rotes Glas** auszumachen. Als Muster hat es ein **neu-gotisches Maßwerk**. Nach dem **MB LH 1840, Planche 51, No. 1822**, kann es **Saint Louis** als **Behälter für Streichhölzer** zugeschrieben werden. Das Glas ist 11 cm hoch und hat einen oberen Durchmesser von rund 6 cm. Es weist die typischen **Schlieren** auf, die bis ins Schwarze gehen und auch nicht nur oberflächlich sind, wie eine kleine Beschädigung an einer Ecke zeigt.

VG, André Jakob

Abb. 2019/09-01

Streichholzbehälter „Allumettes“ mit neu-gotischem Maßwerk, opak-siegellack-rotes Pressglas, H 11 cm, D 6 cm
Sammlung Jakob

s. MB Launay, Hautin & Cie. 1840, Planche 51, No. 1822 St. L.,
St. Louis, 1836-1840, in MB LH 1841 nicht mehr enthalten



Abb. 2001-05/377

MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, Planche 51,
Pièces diverses, No. 1822 (4 ½ frz Zoll) St. L.,

Porte-allumettes à pans m. sablée gothique

St. Louis, 1836-1840, in MB LH 1841 nicht mehr enthalten

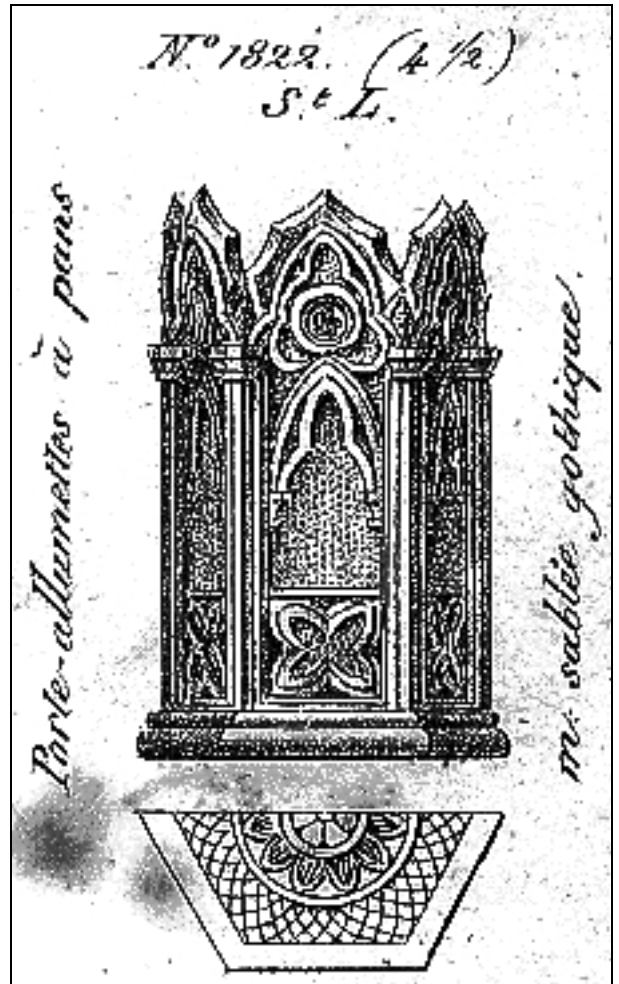


Abb. 2019/09-02
 Streichholzbehälter „Allumettes“ mit neu-gotischem Maßwerk,
 opak-siegellack-rotes Pressglas, H 11 cm, D 6 cm
 Sammlung Jakob
 s. MB Launay, Hautin & Cie. 1840, Planche 51, No. 1822 St. L.,
 St. Louis, 1836-1840, in MB LH 1841 nicht mehr enthalten



Abb. 2019/09-03

Streichholzbehälter „Allumettes“ mit neu-gotischem Maßwerk, opak-siegellack-rotes Pressglas, H 11 cm, D 6 cm

Sammlung Jakob

s. MB Launay, Hautin & Cie. 1840, Planche 51, No. 1822 St. L., St. Louis, 1836-1840, in MB LH 1841 nicht mehr enthalten



SG: Bemerkenswert ist, dass von **Baccarat** und **St. Louis** neu-gotische Motive wie das Maßwerk in Frankreich aufgenommen wurden, obwohl die Neu-Gotik in England und in Deutschland um **1830** entstanden ist. Und ebenso bemerkenswert ist, dass **Baccarat** und **St. Louis** dieses Motiv bereits um **1836** und bis **1840** aufgenommen und hergestellt haben! Alle wichtigen gotischen Dome standen in Frankreich! In England gab es die „**Tudor-Gotik**“ / „**Gothic Revival**“, entstanden 1720 ... **1840-1860, Palace of Westminster**, die von der Neu-Gotik in Deutschland übernommen wurde und mit den **Englischen Gärten** um **1800** in England, ab **1789/1799** in Deutschland, Englischer Garten in München von **Friedrich Ludwig von Sckell** (1750-1823) ...

In MB Launay, Hautin & Cie. bis **1840** gibt es auf den Planches viele Stücke, die auf Planches ab **1836** angeboten und in **opak-schwarz, opak-weiß und opak-siegellack-rot** hergestellt wurden. In MB Launay, Hautin & Cie. um **1841** wurden alle Gläser mit diesem Dekor und diesen Glasfarben entfernt!

SG: Opak-schwarzer Leuchter aus Babelsberg mit neu-gotischem Maßwerk von Baccarat 1836-1840 in PK 2007-1

Eines der allerersten Gläser mit neu-gotischem Dekor, die in der PK beschrieben wurden, war ein **opak-schwarzer Leuchter**, der im **Schloss Babelsberg** bei Potsdam um **2004** bei Renovierungen im Park gefunden wurde. **Peter Rath** hatte mir schon **2004** einen Scan geschickt, auf dem man aber nur wenig erkennen konnte. Dieses Blatt lag bei mir bis PK **2007-1** vom 1. Januar 2007.

Die wichtigsten Kataloge von **Baccarat** und **St. Louis** von **Launay, Hautin & Cie., Paris, um 1840** und um **1841** waren schon in **PK 2001-5** und **PK 2001-3** vollständig dokumentiert worden, aber noch um **2007** waren außerdem wenige Informationen vorhanden - es war ein **Chaos!** Außerdem war der Scan in einem Stapel untergegangen ... und den Bericht über den Leuchter aus Babelsberg hatte ich 2007 noch nicht auf der PK-Website untergebracht ... so dass ich ihn jetzt erst nach intensiver Suche wieder gefunden habe.

Bemerkenswert ist 1. dass, wie und wann dieser Leuchter nach **Babelsberg** gekommen ist und 2. dass das genau in der Zeit gewesen sein muss, als in Deutschland / Preußen die **Neu-Gotik** populär geworden war ... Babelsberg wurde **1833-1849** gebaut.

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-05-musterbuch-launay-hautin-1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-03-musterbuch-launay-hautin-1841.pdf

[pk-2001-05-musterbuch-launay-hautin-1840.doc](#)
[pk-2001-03-musterbuch-launay-hautin-1841.doc](#)
 Beide auf www.pressglas-korrespondenz.de **nicht vollständig dokumentiert!**

Abb. 2007-1/021

Schloss und Schlosspark Babelsberg bei Potsdam



PK 2007-1: Es gibt dort ein bekanntes Schloss im **neu-gotischen** Stil, das von **König Wilhelm I.** (1797-1888, **Kaiser** ab 1871) und seiner **Gemahlin Augusta** (1811-1890) von **1833-1849** erbaut und 50 Jahre als Sommersitz bewohnt wurde. Es ist heute wieder zugänglich, aber vielleicht noch wegen Bauarbeiten gesperrt. Der zweitgeborene Sohn des preußischen Königs **Friedrich Wilhelm III.** (1770-1840) und der **Königin Luise** (1776-1810) erhielt **1833** auf eigenen Wunsch und nach längeren Drängen von seinem sparsamen Vater 270 Morgen des um den **Babelsberg** gelegenen Geländes auf Erbpacht zur Errichtung eines Landsitzes. Seine Brüder **Kronprinz Friedrich Wilhelm** (1795-1861) und **Prinz Karl** (1801-1883) hatten mit Schloss **Charlottenhof** (1826-1829 Karl Friedrich Schinkel) bzw. Schloss **Glienicke** (1825 Karl Friedrich Schinkel) Beispiele gegeben. Auf den Babelsberg soll der Garten-

architekt **Peter Joseph Lenné** (1789-1866) Prinz Wilhelm **1829** als möglichen Sitz für ein Landschloss hingewiesen haben. Entsprechend dem **romantischen** Geschmack der Zeit sollte das Schloss im Stil der **englischen Neu-Gotik** errichtet werden. Den endgültigen Entwurf schuf ab **1833 Karl Friedrich Schinkel** (1781-1841). Die Bauausführung lag ab **1841** in den Händen des Schinkelschülers **Ludwig Persius** (1803-1845). Im Jahr **1849** konnte der Erweiterungsbau für Schloss Babelsberg fertig gestellt werden. Bereits **1843** hatten Unstimmigkeiten mit Prinz Wilhelm zur Ablösung von J. P. Lenné als Gartengestalter geführt. Seine Arbeit wurde von **Fürst Hermann von Pückler-Muskau** (1785-1871) weitergeführt.

[www.spsg.de/startseite ...]

[https://de.wikipedia.org/wiki/Schloss_Babelsberg]

Abb. 2002-4/004

Leuchter aus **uran-gefärbtem, gelb-grünem Glas** mit stern-förmigem Fuß und Schaft mit schlanker, konischer Form, neu-gotische Motive, H 23 cm

Sammlung Stopfer



Adlerová 1972, Kat.Nr. 7

„Leuchter aus uran-gefärbtem, gelb-grünem Glas mit stern-förmigem Fuß und Schaft mit schlanker, konischer Form, neu-gotische Motive, Kerzenschale ähnlich verziert, oben abgeschliffen, H 23 cm

UPM Praha, 37.933

Böhmen, vielleicht Adolfshütte, Winterberg [Adolfov], Mitte 19. Jhd.“

s.a. Adlerová, „Pressed Glass in the Past“, in Neue Glasrevue, Nr. 2/1995, S. 6, Leuchter neu-gotisch, Uranglas, H 21,5 cm, Adolfov, um 1850, UPM Praha (Hinweis Dr. Billek)

Der Leuchter hat **keine eingepresste Marke**, besteht aus **opak-schwarzem, schwerem Pressglas**, ist am Hals stark verwärmt und rund 22 cm hoch. Die oberste Scheibe der Kerzenhalterung ist wahrscheinlich abgebrochen. Auf der Kopie, die ich bekam, ist der neu-gotische Dekor gerade noch erkennbar und auch die feine regelmäßige Körnung (Sablée), die ihn begleitete.

Soweit auf dem Scan erkennbar entspricht der opak-schwarze Leuchter am ehesten einem uran-grünen Leuchter aus der Sammlung Stopfer. Dieser diente schon einmal als Illustration einer Schilderung im Ausstellungs-Katalog „**České lisované sklo**“, der von **Alena Adlerová** und **Dušan Šindelar 1972** zu einer Ausstellung mit altem und modernem Pressglas der ČSSR in Gottwaldov [heute wieder Zlín] herausgegeben wurde.

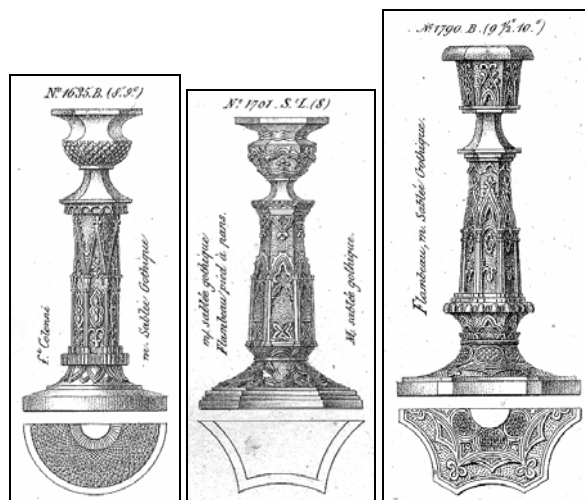
Abb. 2001-05/325

Musterbuch Launay & Hautin um 1840

Planche 41, Leuchter Nr. 1635 B., neu-gotisches Muster

Planche 45, Leuchter Nr. 1701 St.L., neu-gotisches Muster

Planche 50, Leuchter Nr. 1790 B., neu-gotisches Muster
Baccarat / St. Louis um 1840



Adlerová vermutete **1972**, dass der von ihr beschriebene Leuchter aus dem **Uměleckoprůmyslové muzeum v Praze** (im Ausstellungs-Katalog war kein Bild), „aus uran-gefärbtem, gelb-grünem Glas mit stern-förmigem Fuß und Schaft mit schlanker, konischer Form, mit neu-gotischen Motiven, Kerzenschale ähnlich verziert, oben abgeschliffen, H 23 cm“, in „**Böhmen, vielleicht Adolfshütte, Winterberg [Meyr, Adolfov, Vimperk], Mitte 19. Jhd.“** hergestellt wurde. Diese Zuordnung wurde von Adlerová auch noch **1995** in einem Artikel „**Pressed Glass in the Past**“, in Neue Glasrevue, Nr. 2/1995, S. 6, aufrecht erhalten. (Hinweis Dr. Billek 2002)

Durch **Waltraud Neuwirth** ist bekannt, dass **Josef Meyr** um **1840** **uran-grünes Pressglas** hergestellt hat, von dem auch Beispiele im **Technischen Museum Wien** aufbewahrt werden (z.B. PK Abb. 1999-5/152). Bisher wurde aber kein opak-schwarzes Pressglas aus dem Raum Böhmen bekannt. Das opak-schwarze Glas „**Hyalith**“, das von 1804 bis 1819 von Georg Franz August Graf von **Buquoy** (1781-1851) in der Glashütte **Georgenthal** entwickelt wurde [Drahotová 2001, S. 68; Drahotová 2001, S. 83] und in den Glashütten **Georgenthal** und **Silberberg** zusammen mit **siegellack-rottem Hyalith** und **Agatin** von **1816** bis um **1855** hergestellt wurde, wurde nicht für Pressglas verwendet.

Auch die Glashütte **Neuwelt** von Graf Harrach stellte um **1824** **schwarzes Hyalith** her [Buquoy 2002, S. 6], aber kein Pressglas.

Opak-schwarze Pressgläser sind bisher vor der Mitte des 19. Jhdts. nur aus den Cristalleries Baccarat und St. Louis bekannt. Auch davon werden Beispiele im **Technischen Museum Wien** aufbewahrt, die von Neuwirth dokumentiert wurden (z.B. PK Abb. 1999-5/154).

Die **Verwirrung** über **opak-schwarzes Pressglas** aus **Böhmen** entstand wahrscheinlich dadurch, dass in der Buquoy-Glashütte Jiřikovo Údolí [**Georgenthal**] bei Nové Hradky [Gratzen] bis um **1855** **schwarzes und rotes Hyalith** hergestellt worden sein soll und nach der Übernahme durch **Carl Stölzle 1852 bis 1892** **Pressglas** hergestellt wurde. Stölzle hat Georgenthal 1852 gepachtet und bis 1910 betrieben. Die Herstellung von Pressglas wurde 1892 nach Chlumetz bei Wittingau [Chlum u Třeboně] verlegt. Stölzle soll dabei auch **französische und amerikanische Pressformen** eingesetzt haben. [alle Literaturangaben s. PK 2002-4]

Es hätte sein können, dass die uran-grünen neu-gotischen Leuchter im Uměleckoprůmyslové muzeum v Praze (UPM Praha, Museum für Kunsthandwerk) und in der Sammlung Stopfer tatsächlich in der **Adolfshütte**, Winterberg, von **Josef Meyr**, um **1840** hergestellt wurden. (Siehe auch: PK 2002-3, Stopfer, SG, Eine Sensation: in der Sammlung Stopfer gibt es **5 Gläser** aus der Tafel Pressglas des **Musterbuches Joseph Conrath & Co., Steinschönau, Böhmen, Ende 1830-er bis Anfang 1840-er Jahre!** und PK 2003-3, Stopfer, Noch ein Pressglas aus dem Musterbuch Joseph Conrath & Co., Steinschönau?)

[**SG 2019**: inzwischen ist sicher, dass Pressgläser in der Glashütte **Millau / Milovy** von **Joseph Conrath** in **Mähren** ab **1835** hergestellt wurden. Eine vollständige Übersicht über die Gläser, die dort hergestellt wurden, ist nicht mehr möglich ... aber sicher wurden dort **keine Kopien von Baccarat oder St. Louis** hergestellt! www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-conrath-milovy-maxhuette.pdf]

Mir sind von Baccarat und St. Louis um 1840 bisher [2007-1] keine uran-grünen Pressgläser bekannt. **Der opak-schwarze neu-gotische Leuchter wurde aber sehr wahrscheinlich in Baccarat oder St. Louis hergestellt.** Sehr ähnliche neu-gotische Leuchter wur-

den auch in **Val St. Lambert**, Belgien, hergestellt, **bisher ist aber m.W. kein opak-schwarzes Pressglas aus Val St. Lambert bekannt geworden.** Im Musterbuch Launay, Hautin & Cie. 1840 gibt es Leuchter mit neu-gotischem Dekor, der Leuchter auf dem Scan ist dort nicht identifizierbar. Er könnte aus einer früheren Produktion **vor 1840** stammen, z.B. 41/1635 B. oder 50/1790 B. Der Leuchter Sammlung Stopfer entspricht **MB LH 1840, Planche 45, Leuchter Nr. 1701 St.L. / St. Louis 1836-1840.**

Im Ausstellungs-Katalog „Glaskunst in Wallonië van 1802 tot heden“, Charleroi 1985, Cat. 78, ist der Leuchter Sammlung Stopfer, Abb. 2002-4/004, soweit erkennbar identisch abgebildet. Dort wird er **Val St. Lambert, Mitte 19. Jhd.** zugeordnet (farbloses Pressglas, H 22,2 cm, „Gepertst halfkristal met **neugotische versiering**“). Er gehört zur Sammlung Glasmuseum Charleroi, Inv.Nr. 511 RCh (wohl **Sammlung Raymond Chambon**). Chambon erwähnt diesen Leuchter in „Le verre“, Charleroi 1964, Nr. 511. Er ist nachzuweisen über **Catalogue Val St. Lambert 1829, Nr. 439**, und in **Catalogue Val St. Lambert 1847, Nr. 1**, „fastgeblasen“. Ob Val St. Lambert damals uran-gefärbtes, gelb-grünes Pressglas herstellte, weiß ich nicht.

Um **1840** gab es meines Wissens keine ernsthaften Differenzen zwischen **Preußen** und **Frankreich** - schließlich regierten damals in Frankreich die Könige Louis XVIII., Charles X. und Louis Philippe. Auch mit Belgien gab es keine Händel. Für die preußischen Herrscher gab es somit **keine politischen Gründe gegen modisches Luxus-Pressglas aus Frankreich oder aus Belgien**, das noch dazu gut in das neu-gotische Schloss Babelsberg passte. Einer der preußischen Prinzen könnte durchaus von einem **Besuch in Frankreich** nach 1815 ... Gläser aus Baccarat und St. Louis mitgebracht haben, wie es auch **russische Adelige und Kaufleute** gemacht haben ...

Für das Schloss eines preußischen Königs hätte man vielleicht auch Pressglas-Leuchter und/oder Kristallkronleuchter einer deutschen Glashütte verwendet. Bis auf den kurzen Versuch von Franz **Steigerwald in der Theresienhütte im Bayerwald von 1836 bis 1840**, als ihm das Privileg auf Betreiben von Josef Meyr, Adolfshütte, wieder entzogen wurde, gab es aber bis um **1865** (angeblich August Walther) und um **1885** **Vereinigte Radeberger Glashütten AG** keine deutschen Hersteller von Pressglas. Eines der ersten datierbaren Pressgläser, das sehr wahrscheinlich in Deutschland hergestellt wurde, war der „**Drei-Kaiser-Pokal**“, **der 1888** nach dem Tod des Schlossherrn von Babelsberg Kaiser Wilhelm I. und seines Sohnes Kaiser Friedrich III. und dem Regierungsantritt von dessen Sohn Kaiser Wilhelm II. entstanden ist. 1888 war also das „Drei-Kaiser-Jahr“. **Der Hersteller ist immer noch unbekannt.** Aus dem 19. Jhd. wurde bisher nur ein **einziges opak-schwarzes Pressglas deutscher Herkunft** gefunden: s. PK 2006-4, **opak-schwarzer Cigarrenbecher, Radeberg, um 1890.**



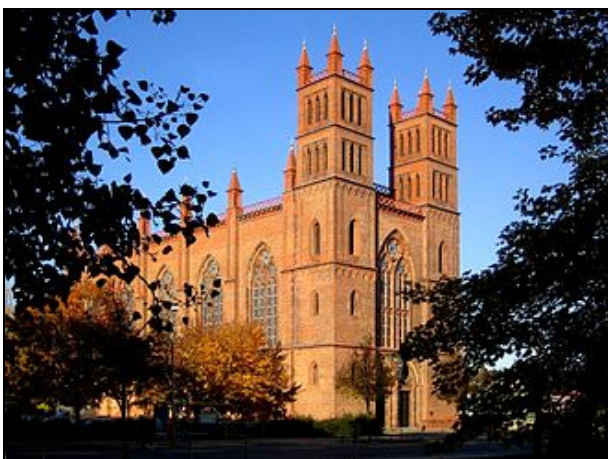
Abb. 2007-1/021
Schloss und Schlosspark Babelsberg bei Potsdam



Wikipedia DE: Neugotik: Die **Neugotik**, auch **Neogotik** oder englisch **Gothic Revival** genannt, ist ein auf die **Gotik** zurückgreifender **historistischer Kunst- und Architekturstil des 19. Jahrhunderts**. Die Neugotik zählt zu den **frühesten stilistischen Unterarten des Historismus**, der auf Kunst- und Architekturstile der voraus gegangenen 2 Jahrtausende zurückgriff. Im Mittelpunkt der Verbreitung der Neugotik stand ein umfassendes Bau- und Einrichtungsprogramm, das bis in die Literatur und den Lebensstil Einzug hielt. Die Formensprache der Neugotik orientierte sich an einem idealisierten **Mittelalterbild**. Ihre Blüte hatte sie in der Zeit von **1830 bis 1900**. Unter der Auffassung, an Freiheit und Geisteskultur mittelalterlicher Städte anzuknüpfen, errichtete man in neu-gotischem Stil vor allem Kirchen, Parlamente, Rathäuser und Universitäten, aber auch andere öffentliche Bauten wie Postämter, Schulen oder Bahnhöfe. [...]

Neugotik im deutschen Sprachraum

Friedrichswerdersche Kirche in Berlin
entworfen von Carl Friedrich Schinkel 1824-1831



Das **Nauener Tor** in **Potsdam (1755)**, das **Friedrich der Große** (reg. 1740/1772-1786) auf britische Anregung errichten ließ, war das **erste neu-gotische Bauwerk in Deutschland**. Mit der Unterstützung von Friedrich dem Großen erhielt die Neugotik eine **nationale Ausrichtung**, da man sich in einer Verbundenheit mit dem **mittelalterlichen Kaiserreich** sah.

Neues Rathaus in München von Georg von Hauberrisser, 1867–1909



Rathaus in Wien von Friedrich von Schmidt, 1872-1883



Mariahilfkirche in München von Joseph Daniel Ohlmüller



Insbesondere bei den damaligen Parkbauten setzte sich die Stilrichtung durch, wie beispielsweise das Gotische Haus im **Wörlitzer Park (1786/1787)**, oder die **Löwenburg** im **Bergpark Wilhelmshöhe**. Sie entstand als Nachahmung einer mittelalterlichen englischen Ritterburg nach Entwürfen von **Heinrich Christoph Jussow 1793-1800**.

Für die Gotik-Rezeption in Deutschland ist **Johann Wolfgang von Goethes 1773** veröffentlichter Aufsatz **Von Deutscher Baukunst** von besonderer Bedeutung. Goethe beschrieb den deutschen Baumeister **Erwin von Steinbach** (1244-1318) als angeblich alleinigen Erbauer des **Straßburger Münsters** sowie als **Genie** und weckte schwärmerische Begeisterung für die damals noch weitgehend verachtete **gotische Architektur**, die nun als **deutsche Baukunst** verstanden und positiv bewertet wurde. Dass die gotische Baukunst historisch aus Frankreich stammte, war Goethe nicht bekannt. In der Folgezeit wurde die **französische Herkunft** von nationalistischen Anhängern einer vermeintlich „deutschen“ Gotik jahrzehntelang bestritten oder auch ignoriert.

Die **Romantik** zu Beginn des 19. Jahrhunderts führte in Deutschland zu einer Begeisterung für die mittelalterlichen Bauwerke, insbesondere für die großen Dome der Gotik und die Burgen. Wichtige Zeugnisse hierfür sind der Aufsatz **Grundzüge der gotischen Baukunst** [1804] von **Friedrich Schlegel** oder auch die romantischen Landschaften von **Caspar David Friedrich**, **Carl Gustav Carus**, **Julius von Leybold** und dem vor allem als Architekt des Klassizismus bekannten **Karl Friedrich Schinkel**. Im Zuge dieser neuen Mode konnten auch alte Bauruinen wie der **Kölner Dom** (Wiederaufnahme des Baus **1846**) oder das **Ulmer Münster** (Fertigstellung des Westturmes **1890**) nach den Plänen des Mittelalters vollendet werden. Andere gotische Kirchen wurden purifiziert, das heißt, von nachträglichen Änderungen nachfolgender Stilepochen befreit, vervollständigt und von vermeintlichen Fehlern bereinigt. Die Vollendungen verwendeten die originalen Baupläne, es sind also aus kunsthistorischer Sicht noch (zum überwiegenden Teil) Bauwerke der mittelalterlichen Gotik.

[SG: In Bayern wurde der **Dom in Regensburg**, begonnen **1275**, auf Anordnung von **König Ludwig I.** ab **1827-1872** fertig gebaut. Danach wurden viele Kirchen des Barock und des Rokoko „purifiziert“ und „gotisiert“! Später wurden dann diese Kirchen wieder „barockisiert“! Die meist sehr gut gemachten „**neugotischen**“ Kirchenaltäre und -einrichtungen wurden um 1960 völlig sinnlos wieder entfernt und meistens zerstört! Wikipedia DE]

[...] Vorhandene **Burgruinen** wurden gerne nach englischem Vorbild, dem **Castellated Style** wiederaufgebaut, dieser Wiederaufbau hatte allerdings nichts mehr mit der historischen Gestalt der Burg zu tun. Typische Beispiele dafür sind die **Burg Hohenzollern** bei Hechingen, das **Schloss Stolzenfels** in Koblenz sowie weitere Bauwerke der **Rheinromantik**. Ein außergewöhnlich umfangreicher Um- und Ausbau älterer Burg-, Schloss- und Klosteranlagen erfolgte unter dem Coburger Herzog Ernst I. mit seinen **neugotischen** Schöpfungen von Schloss Rosenau, Schloss Ehrenburg, Schloss Callenberg und Schloss Reinhardbrunn. Außergewöhnlich ist auch das von Victoria Kaiserin Friedrich entworfene **Schloss Friedrichshof**, das ihr als Witwensitz diente.

Für neue **Kirchen- und Profanbauten** in den wachsenden Städten griff man gerne auf die gotische Architektur

zurück und komponierte mit Formelementen aus dem reichen Erbe vorhandener Bauwerke eine neue idealisierte Architektur, die **Neugotik**. Allerdings fehlte aufgrund der großen zeitlichen Distanz das tiefe Verständnis für die **Formensprache** und so finden sich Formen des Kirchenbaus an **neugotischen** Rathäusern wieder. Herausragende Beispiele für **neugotische** Profanbauten sind die **Rathäuser** in **Wien**, **München** und dem Berliner Bezirk **Köpenick** sowie das einzigartige Ensemble der Speicherstadt in **Hamburg**.

Für die **Innenausstattung**, insbesondere Altäre und Kanzeln der neuen und purifizierten Kirchen schuf man aufwändig geschnitzte Werke, die sich an die Elemente der Architektur anlehnen, aber ohne Vorbild waren. Diese Werke nannte man später abwertend **Schreinergotik**. Die **Glasmalerei** erlebte ebenfalls eine neue Blüte, allerdings sind die neuen Werke realistischer und naturalistischer als die historischen Vorbilder. Viele derartige Ausstattungsgegenstände der Kirchen sind ab **1960** aus Verachtung für die nachgemachten Stile wieder **entfernt und zerstört** worden.

Die neue Stilrichtung erfasste auch das **Friedhofswesen**. So gilt zum Beispiel als erstes **neugotisches** Kunstwerk auf einem bayerischen Friedhof das von **Friedrich von Gärtner** geschaffene und **1831** enthüllte Denkmal am Massengrab der **Sendlinger Mordweihnacht** auf dem **Alten Südlichen Friedhof** in **München**.

Im **Zweiten Weltkrieg** waren **neugotische** Bauten besonders im deutschen Sprachraum **massiven Zerstörungen** ausgesetzt. Fast alle bedeutenden **neugotischen** Kathedralen blieben jedoch vom Zusammensturz verschont, auch wenn die **Dachstühle** vielerorts ausbrannten. Eine Ausnahme bildet hier die **Nikolaikirche** in **Hamburg**, deren Schiffe nach den verheerenden Bombenangriffen der „**Operation Gomorrha**“ im Sommer **1943** zwar noch standen, deren Ruine aber 1951 trotz Bürgerprotesten abgebrochen wurde. Nur der Turm ragt heute noch 147 Meter hoch aus dem Häusermeer (das **Ulmer Münster** ist nur 14 Meter höher). Er lässt die Größe der zerstörten Kirche erahnen, die sicherlich als eine der größten und prächtigsten gelten kann, die **allein im Stil der Neugotik** (ohne Teilstücke aus dem Mittelalter) erbaut worden sind.

Die Begeisterung für gotische Formen ließ im stark nationalistisch geprägten Deutschland des zweiten Kaiserreiches wieder nach, nachdem immer offensichtlicher wurde, dass die Gotik nicht ein typisch deutscher Stil ist, sondern historisch aus Frankreich stammt. Den gesuchten, typisch deutschen Stil glaubte man in der **Romanik** gefunden zu haben, worauf sich der Schwerpunkt auf romanische Formen verlagerte und die **Neuromanik** ihre Blüte erlebte. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts gab es in **Nürnberg** als lokale Besonderheit eine besondere Ausprägung der Neugotik, den **Nürnberger Stil**, der an die hoch- und spätgotische Bautradition der Stadt anzuknüpfen versuchte. Zu den letzten Beispielen in Deutschland gehört die **1906** geweihte **Paulskirche** in **München** von **Georg von Hauberrisser** (1841-1922). Auch die Martinus-Kirche in **Olpe** (NRW, geweiht 1909) ist im **neugotischen Stil** erbaut

Abb. 2015-2/24-03
 Streichholzbehälter mit neu-gotischem Motiv
 opak-rotes gepresstes Kristallglas, H ??? cm, B ??? cm
 Sammlung **Musée du verre de Charleroi:**
 „Cristallerie de Laeken, Vase, Belgique (Laeken), 1850“
 s. MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, Planche 51
 Pièces diverses, No. 1822, S^t. Louis
 Porte-allumettes à pans m. sablée gothique
 SG: nicht Laeken, eher Zoude, Namur, um 1850!
 die Qualität ist schlechter als die der Gläser
 Peltonen und Jakob - nicht „verwämmt“!

Abb. 2015-2/24-01
 Streichholzbehälter mit neu-gotischem Motiv
 opak-schwarzes gepresstes Kristallglas, H 10,8 cm, B 7,2 cm
 Sammlung Peltonen
 s. MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, Planche 51
 Pièces diverses, No. 1822, S^t. Louis
 Porte-allumettes à pans m. sablée gothique



Abb. 1999-5/154, S. 66
 Vase aus opak-schwarzem Pressglas, H 18 cm
 „wahrscheinlich St. Louis oder Baccarat,
 Etikett „Frankreich 1837“, Techn. Museum Wien“
 aus Neuwirth 1993, S. 148, Abb. 115
 s. MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, Planche 26
 Vases Médicis“, No. 1400 (7.) S^t.L. [St. Louis, 7 Größen]
 Vase médicis à anse m. sablée



Abb. 1999-5/155, S. 67
Vase aus opak-weißem Pressglas, H 16,1 cm, wohl St. Louis oder Baccarat, vor 1837, Techn. Museum Wien
 aus Neuwirth 1993, S. 149, Abb. 116
 vgl. Franke 1990, Abb. 53, MB Launay Hautin, 2.^{me} Partie, Planche 53, Pieces diverses, No. 1854 B. (8.) (8 Größen)
Vase f.^o Etrusque, ovale m. sablée rocaille
 vgl. a. Pazaurek 1976, Abb. 333, Etruskische Vase



Abb. 2003-2/228
 Kännchen mit Ranken und Sablée, Grundriss rechteckig
 farbloses Pressglas, H max 12,4 cm, B 7,6 cm, L 9,5 cm
 Sammlung Schaudig
s. MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, Planche 64
No. 2083 B (2) [= Baccarat, 2 Größen]
Cremier carré m. sablée



Abb. 2001-05/390 (Ausschnitt)
 MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, Planche 64
 Pièces diverses, No. 2083 B (2) [= Baccarat, 2 Größen]
 Cremier carré m. sablée



Abb. 2003-2/229
 Kännchen mit Ranken und Sablée, Grundriss rechteckig
 opak-schwarzes Pressglas, H 13 cm, B 7,5 cm, L 9 cm, L m.
 Henkel 13 cm
 Sammlung Neumann, spez. Gew. 1,92 g/ccm
s. MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, Planche 64
No. 2083 B (2) [= Baccarat, 2 Größen]
Cremier carré m. sablée

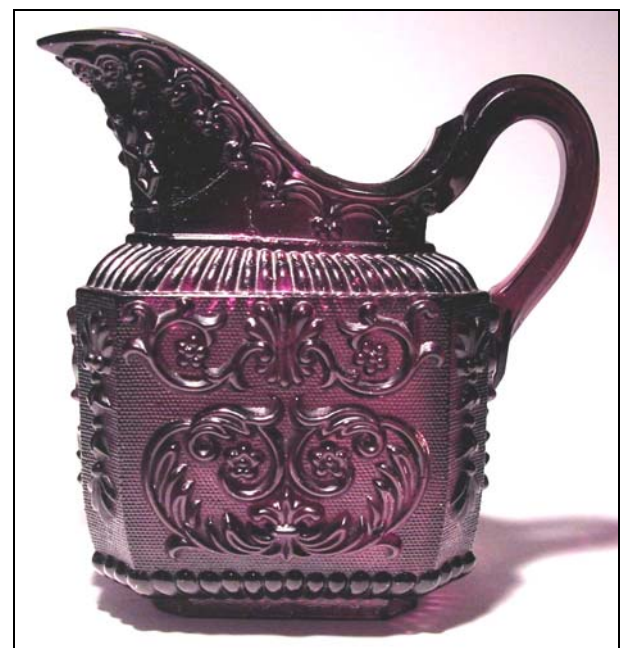


Abb. 2003-4/248

„Dreiteilige Lythialinglas-Garnitur. Ca. um 1860, rotbraun marmoriertes, opakes Glas, in die Form geblasen, Wandungen reich mit historisierenden Ornamenten verziert. Auf der Wandung der Kelchvasen je 2 Chinesenköpfe mit langen Schnauzbärten, mit verschliffenem Abriss, 12 cm. Ovale Schale L 17,5 cm. Als Zugabe kleiner Flacon mit Bestoßungen, ohne Stopfen, 5,5 cm“

Wendl, Rudolstadt: www.auktionshaus-wendl.de, Art.Nr. 2433, Aufruf o.L. (€ 10,00), Preis € 360

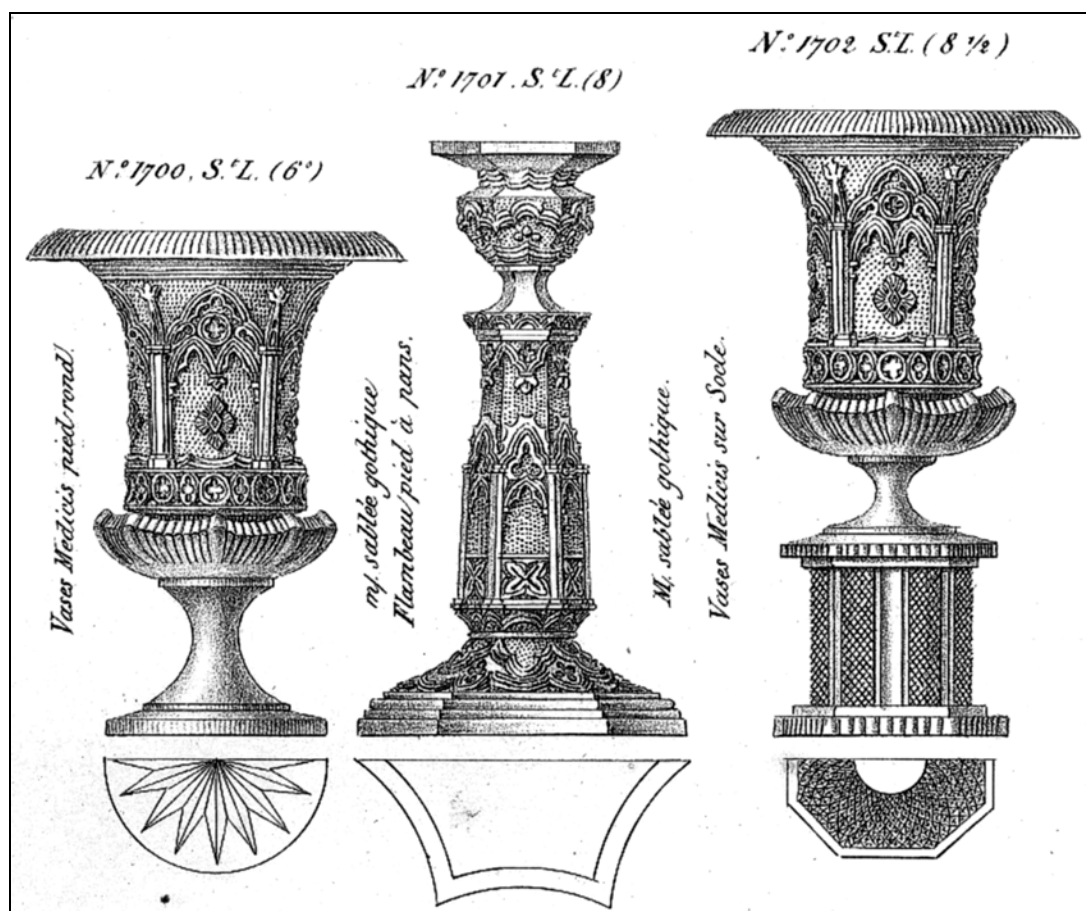
PK 2003-4, SG: Hersteller unbekannt, wohl Frankreich oder Belgien, um 1840, nicht in den MB Launay Hautin & Cie. 1840 und 1841
PK 2004-2, Christoph: s. MB Launay, Hautin & Cie. 1830, 2^{me} Partie,
Planche 62, No. 2055 S^t.L., Vase, Planche 63, No. 2063 S^t.L., Plateau, Planche 50, No. 1796 S^t.L., Flacon m. Sablée (Jouet)



PK 2015-3/58, S. 13: Erhaltene Repertoires und Tarifs (= Preislisten) etc. von Launay Hautin & Cie., Paris, 2^{me} Partie, Cristaux Moulés en plein
 PK 1999-4, ergänzt April 2001 und August 2001, aktualisiert PK 2015-3 nach Mucha 1982, Franke 1990, Minisci 1996

Musterbuch	Repertoire des Articles	Tarifs	Planches
1830 (nur Fragment gefunden)			
1834	1. August 1834	1834	Planches 1-47, No. 1 - 1748
1835 (noch nicht gefunden)			
		1. März 1836	Planches 1-54, No. 1 - 1898
Februar 1837	1. August 1837	1837	Planches 1-54, No. 1 - 1898
	1. Januar 1838	1838	Planches 1-62, No. 1 - 2062
1839			3. (?) Supplement, 2. Partie Planches 1-73, No. 1 - 2321
4. Supplement, 1. Partie?			noch nicht gefunden als Notiz erwähnt in MB 1840, 1. Partie, Planche 15
1. Februar 1840, 5. Supplement	1. Februar 1840	1840	1. Partie, Planches 1-79, No. 1 - 2473, 5. Supplement
1840	1. Februar 1840		Planches 1-79, No. 1 - 2473 Gläser gestrichen Pl. 6-7, 11-13, 15-18, 20-25, 27-35, 45
1841			Planches 1, 9, 10-43, 44-61, 47, 61-68, 69-74, 72, 75-93 Planches 75-79 Gläser gestrichen, Planche 93 / No. 2781
August 1842	1. September 1842		bis Planche 101, 5. Supplement, Planche 94: No. 2782-2806 ab Planche 80, Planches 1, 9, 47, 90, 92, 94-101
1843?	nach Sept. 1842		Planche 1-101, stark gekürzt, 102-????
1844 (noch nicht gefunden)		1844	3. Partie
1845 (noch nicht gefunden)			vielleicht Sammlung Dondoli, Mailand [Minisci 1996]
1846 (noch nicht gefunden)			
	1847		bis Planche 102, No. ?????
o. D.			2. Partie: Cristaux Moules en plein
o. D.			6. Supplement

Abb. 2001-05/371, MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, Planche 45, Pièces diverses (Ausschnitt), Sammlung CMOG



PK 2015-3/58, S. 13

SG: MB 1840 zeigt, dass bis 1840 alle Planches der Musterbücher ab **1830** wieder neu herausgebracht wurden. Auf einzelnen Planches wurden Gläser gestrichen, es ist unbekannt, ob vor dem Druck oder erst bei einem Händler ... Ab **1841** wurden viele Planches weggelassen und von anderen Planches nur wenige Gläser übernommen. In **MB Launay, Hautin & Cie. 1840**, dokumentiert in **PK 2001-5-04**, findet man noch alle **2.473 Gläser**, die von **1830 bis 1840** hergestellt und angeboten wurden. Zusammen mit **MB Launay, Hautin & Cie. 1841**, dokumentiert in **PK 2001-3-02**, findet man alle **2.781 Gläser**, die **1830 - 1841** hergestellt und angeboten wurden!

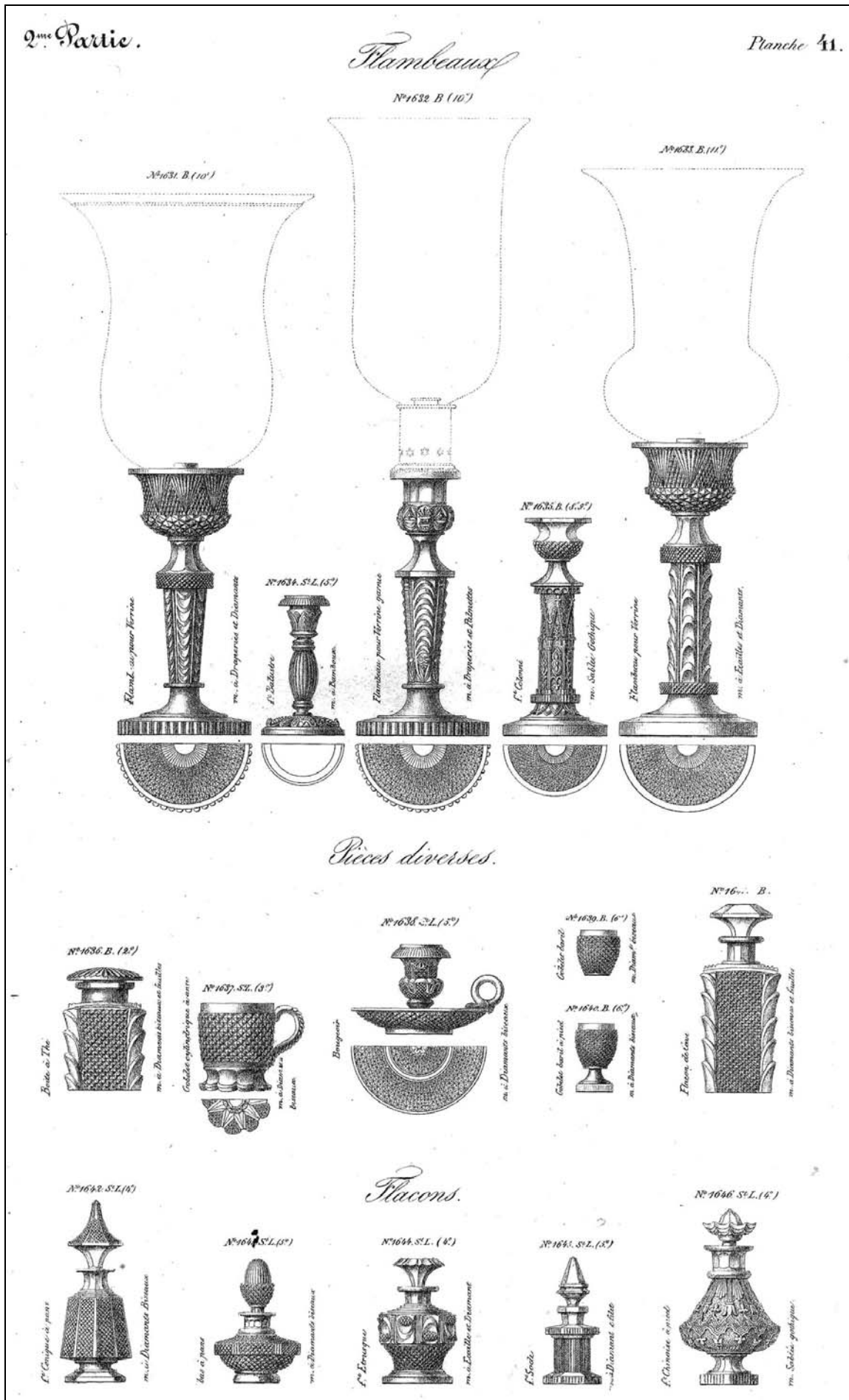
PK 2019-09:

Trotz der großen Zahl von Stücken „**forme gothique**“, die erstmals **1834, Planche 12-53**, hergestellt wurden, war diese Serie **1840** ein „**Auslaufmodell**“ ... aber auf Planche 52 gibt es 5 Verres No. 1849 St.L., No. 1850 St.L., 1851 St.L., 1854 B., 1853 B. mit sehr ähnlichem Motiv! Ab 1840, ab Planche 72 von 79 und 1841 gibt es kaum noch Gläser mit „sablée“ ... und „gothiques“ ... nur noch breite glatte Flächen „**côtes plates**“.

„**Service à messe**“ No. **1821** von **Baccarat** und **Porte-allumettes** No. **1822** von **St. Louis** auf **Planche 51, 1840**, sind wahrscheinlich Lagerreste, die **1840** ein letztes Mal angeboten wurden ... obwohl **1840** auf den **Planches 44-54** noch viele Stücke „**forme gothique**“ angeboten wurden ... bei einigen Gläsern bedeutet „gothique“ nur noch „sablée“.

Musterbuch	Repertoire des Articles	Tarifs	Planches
1834	1. August 1834	1834	Planches 1-47, No. 1 - 1748
			Planche 12 No. 1057 B., Gobelet
			Planche 16 No. 1185 St.L., Salière; No. 1195 B., Salière
			Planche 17 No. 1212 St.L., Salière
			Planche 26 No. 1399 B., Vase Médici
			Planche 30 No. 1462 & No. 1466, St.L., Baguier
			Planche 32 No. 1502 St.L., Bobeche, No. 1504 B., Bobeche, No. 1516 St.L., Bobeche
			Planche 35 No. 1549 St.L., Service à messe
			Planche 41 No. 1635 B., Flambau; No. 1646 St.L., Flacon
			Planche 42 No. 1662 St.L., Flacon
		Planche 44	No. 1685 St.L., Porte allumettes, No. 1687 St.L., Vase à jasmin, No. 1690 B., Porte allumettes, No. 1692 B., Vase à jasmin
		Planche 45	No. 1698 St.L., Boîte à thé, No. 1700 St.L., Vase Médicis, No. 1701 St.L., Flambeau, No. 1702 St.L., Vase Médicis, No. 1709, St.L., Tasse à thé, No. 1711 St.L., Salier, No. 1712 St.L., Panier, No. 1713 St.L., Panier
		Planche 46	No. 1724 St.L., Jouet, No. 1732 St.L., Sucrier
1836		1. März 1836	Planches 1-54, No. 1 - 1898
Februar 1837	1. August 1837	1837	Planches 1-54, No. 1 - 1898
		Planche 48	No. 1756, 1757, Verres d'Eau, No. 1758 St.L.; Sucrier, No. 1759 St.L., Carafe
		Planche 49	No. 1773 St.L., Bougeoir, No. 1777 St.L., Flacon, No. 1781 St.L., Coupe
		Planche 50	No. 1790 B. Flambeau, No. 1793 St.L., Beurrier, No. 1799 B., Bobèche, No. 1803 St.L., Salier
		Planche 51	No. 1821 B., Service à messe, No. 1822, St.L., Porte allumettes
		Planche 53	No. 1867 B., Bénitier
		Planche 54	No. 1873 St.L., Tasse à thé, No. 1880 St.L., Verre Hollandais, No. 1882 B., Verre baril, No. 1883 B., Verre conique, No. 1884 St.L., Pot à Pâte, No. 1890 St.L., Pot à Pâte, No. 1894 St.L. & No. 1895 St.L., Jatte
1. Januar 1838		1838	Planches 1-62, No. 1 - 2062
		Planche 55	No. 1902 St.L., Baguier, No. 1904 St.L., Panier, No. 1906 St.L., Baguier, No. 1909 B., Colonne m. avec Caméé, No. 1911 St.L., Bougeoir
		Planche 60	No. 2001 St.L., Beurrier
		Planche 62	No. 2061 St.L., Bénitier;
1. Februar 1840	1. Februar 1840	1840 1. Partie	Planches 1-79, No. 1 - 2473, 5. Supplement
			Planche 63 No. 2071 St.L., Croix sur socle
			Planche 64 No. 2084 St.L., Verre conique
			Planche 66 No. 2137 & No. 2138 B., Gobelet conique / baril (ähnliche Muster)
			Planche 73 No. 2306 B., Flacon
1841			Planche 1, 9, 10-43, 44-61, 47, 61-68, 69-74, 72, 75-93 auf Planches 75-79 Gläser gestrichen, letzte Planche 93, No. 2781

Abb. 2001-05/367, MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, Planche 41, Flambeaux, Pièces diverses, Flacons



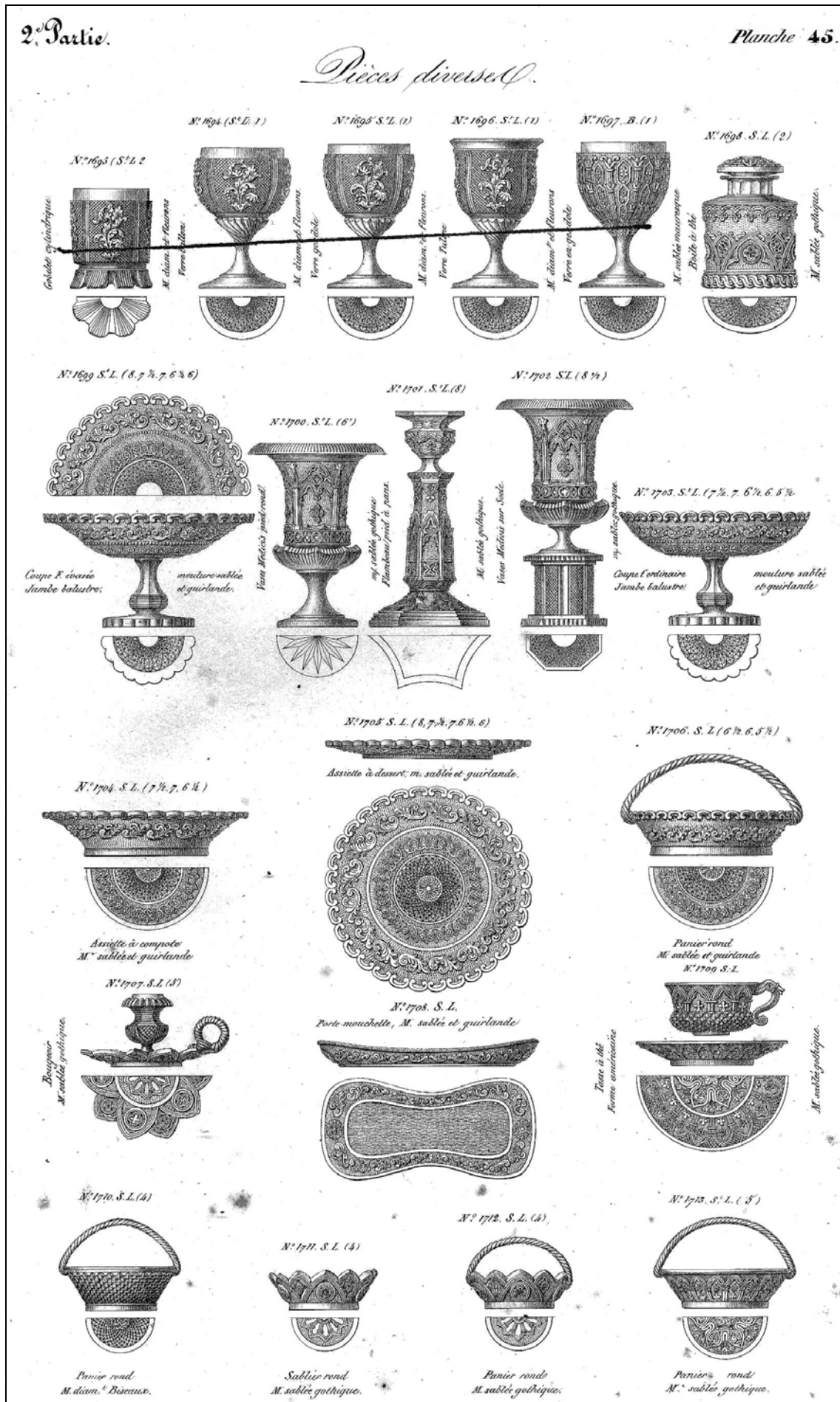


Abb. 2001-05/376, MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, 2.^{me} Partie: Planche 50, Pièces diverses, Salières

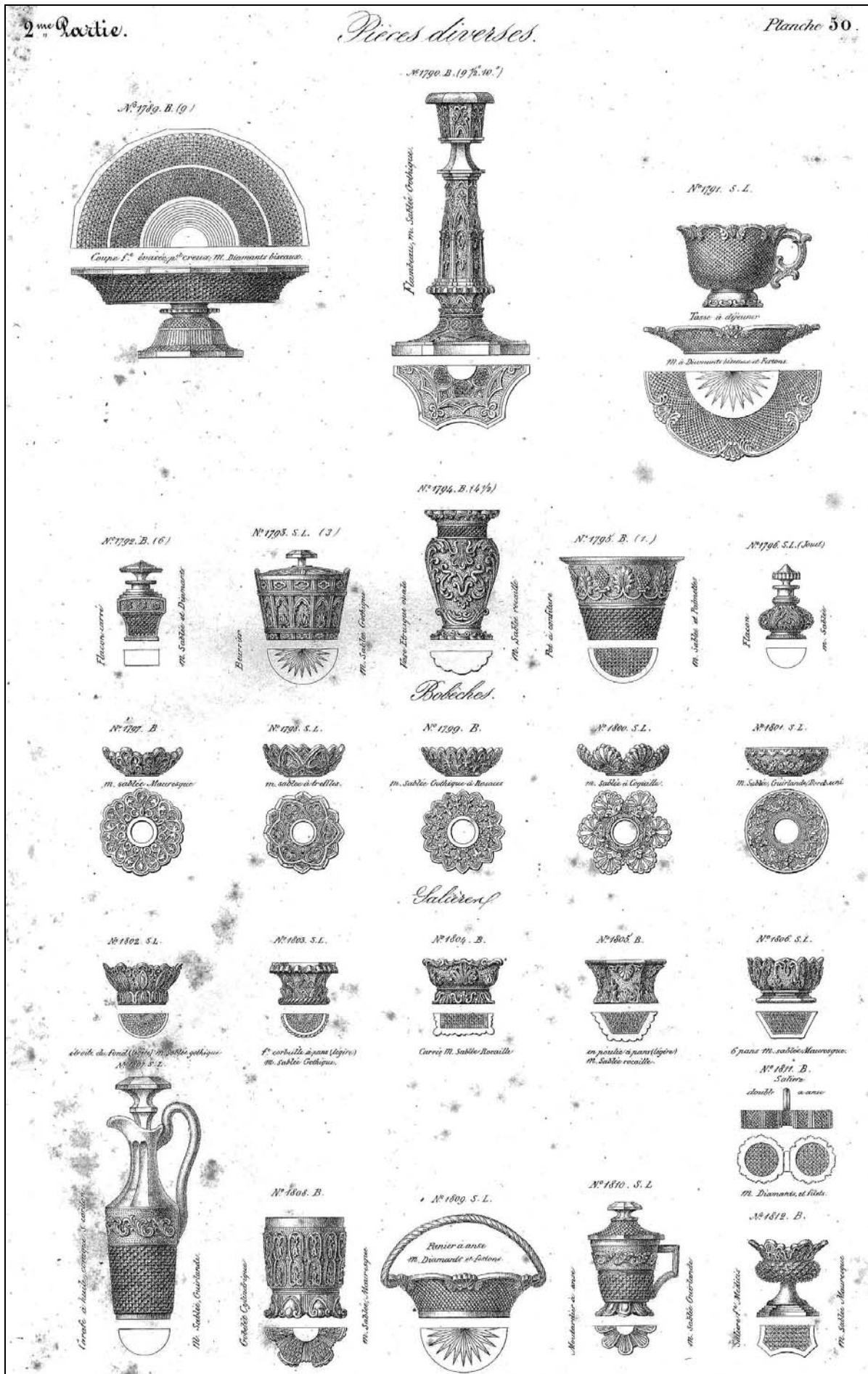


Abb. 2001-05/377; MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, Planche 51, Pièces diverses ..., No. 1821 B., Service à messe, No. 1822 St. L., Porte allumettes

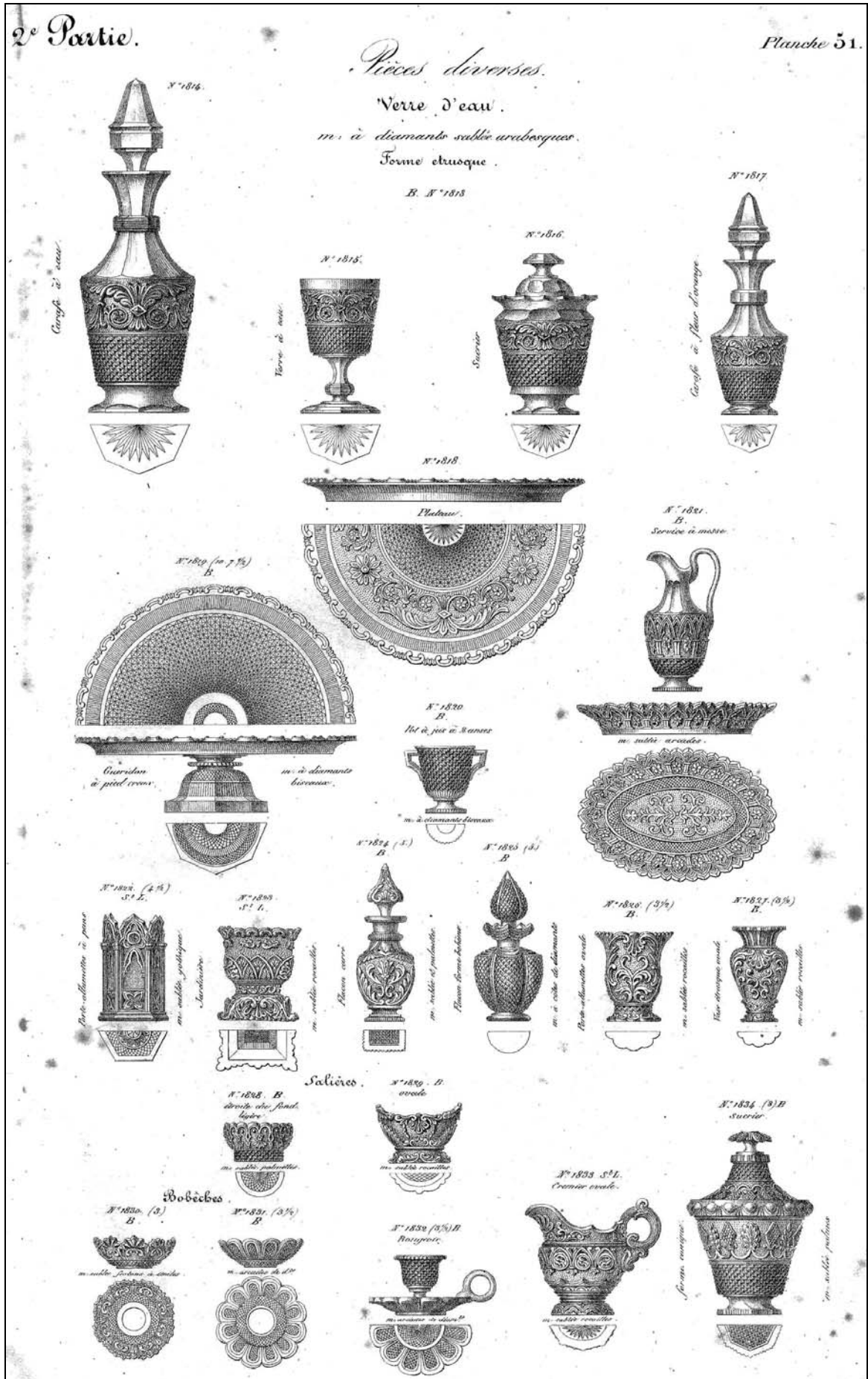


Abb. 2001-05/378; MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, 2.^{me} Partie: Planche 52, Service de Table. Moulure sablée et guirlande

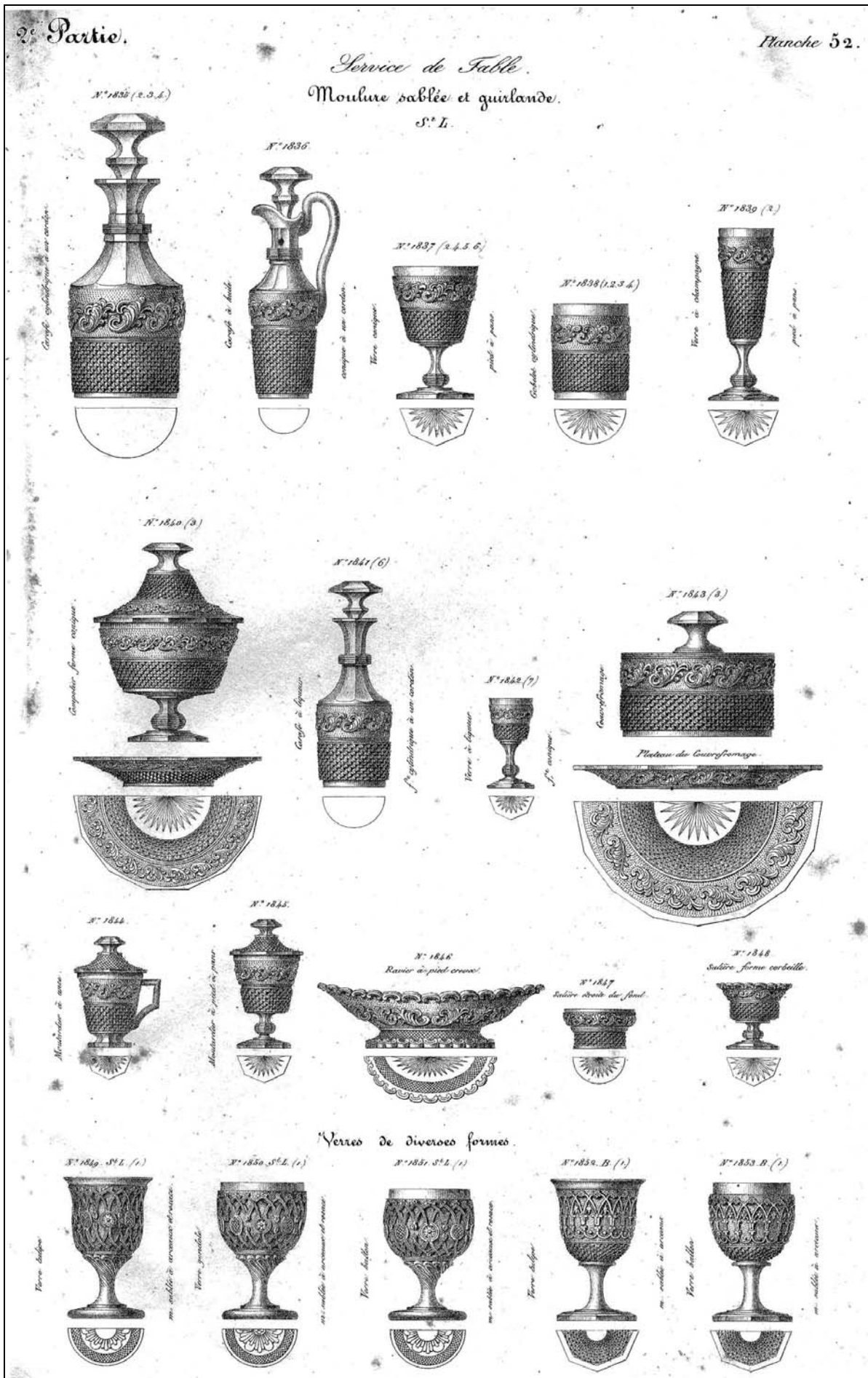


Abb. 2001-05/379, MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, 2.^{me} Partie: Planche 53, Pièces diverses

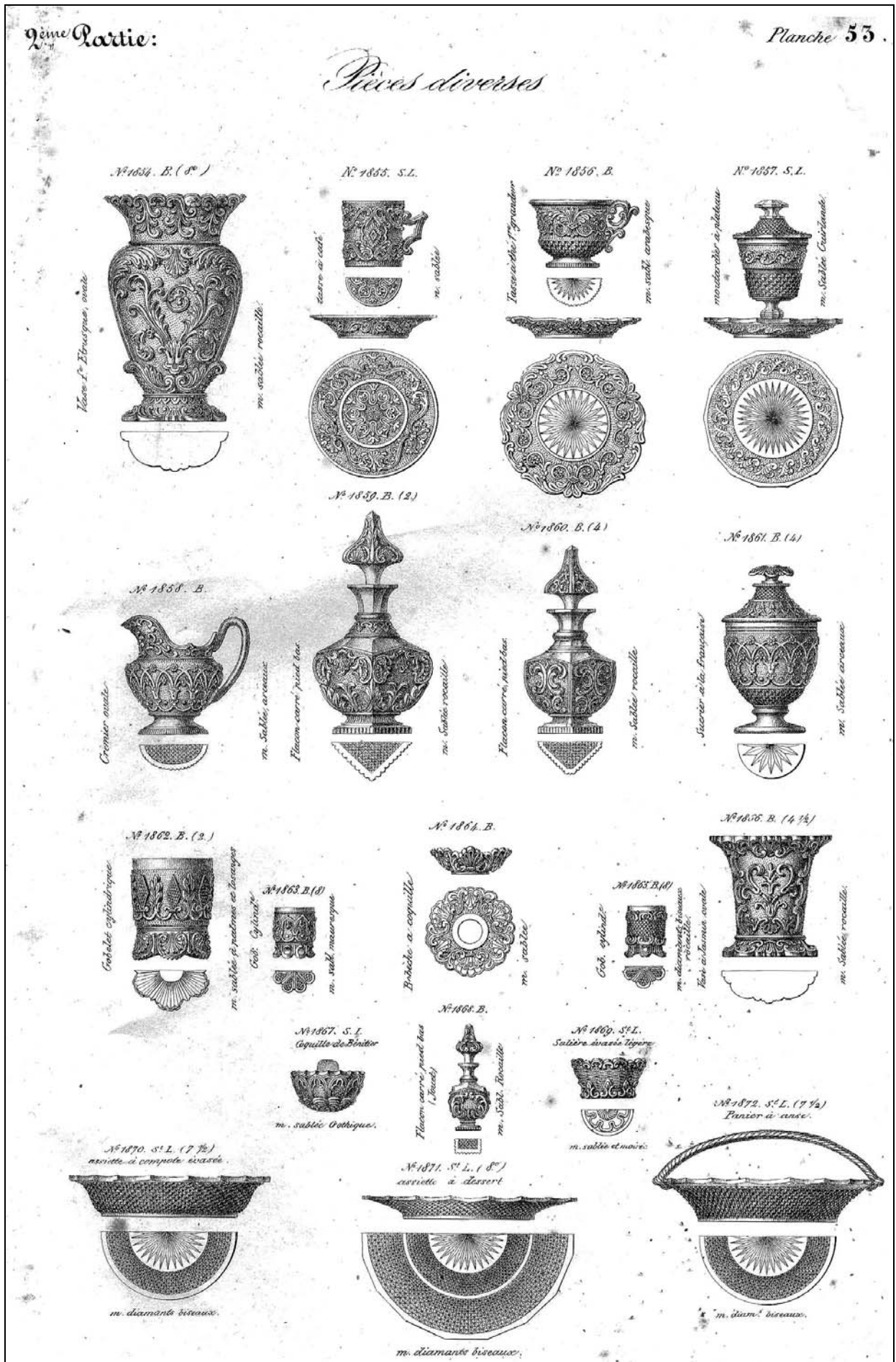


Abb. 2001-05/380; MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, 2.^{me} Partie: Planche 54, Pièces diverses

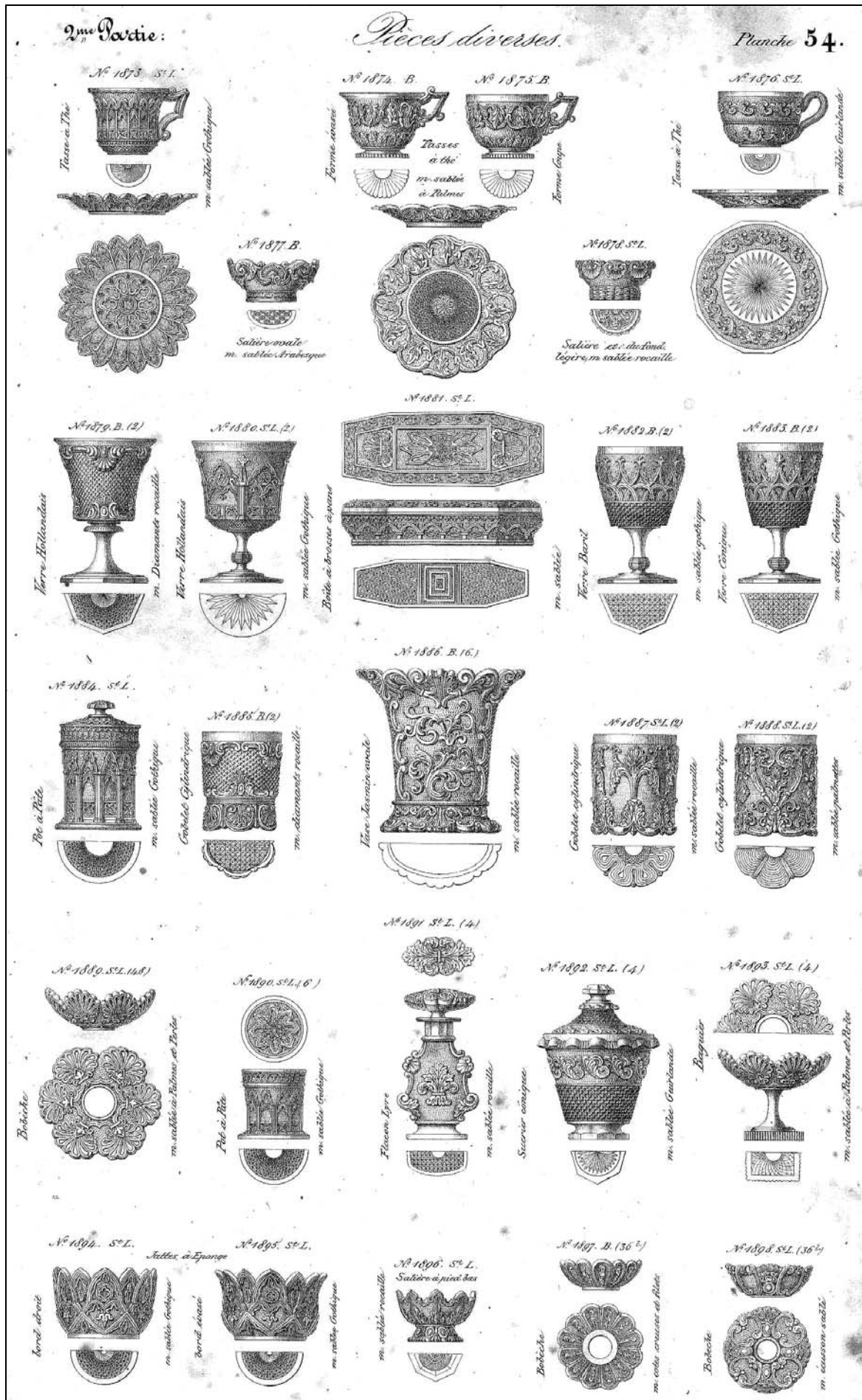
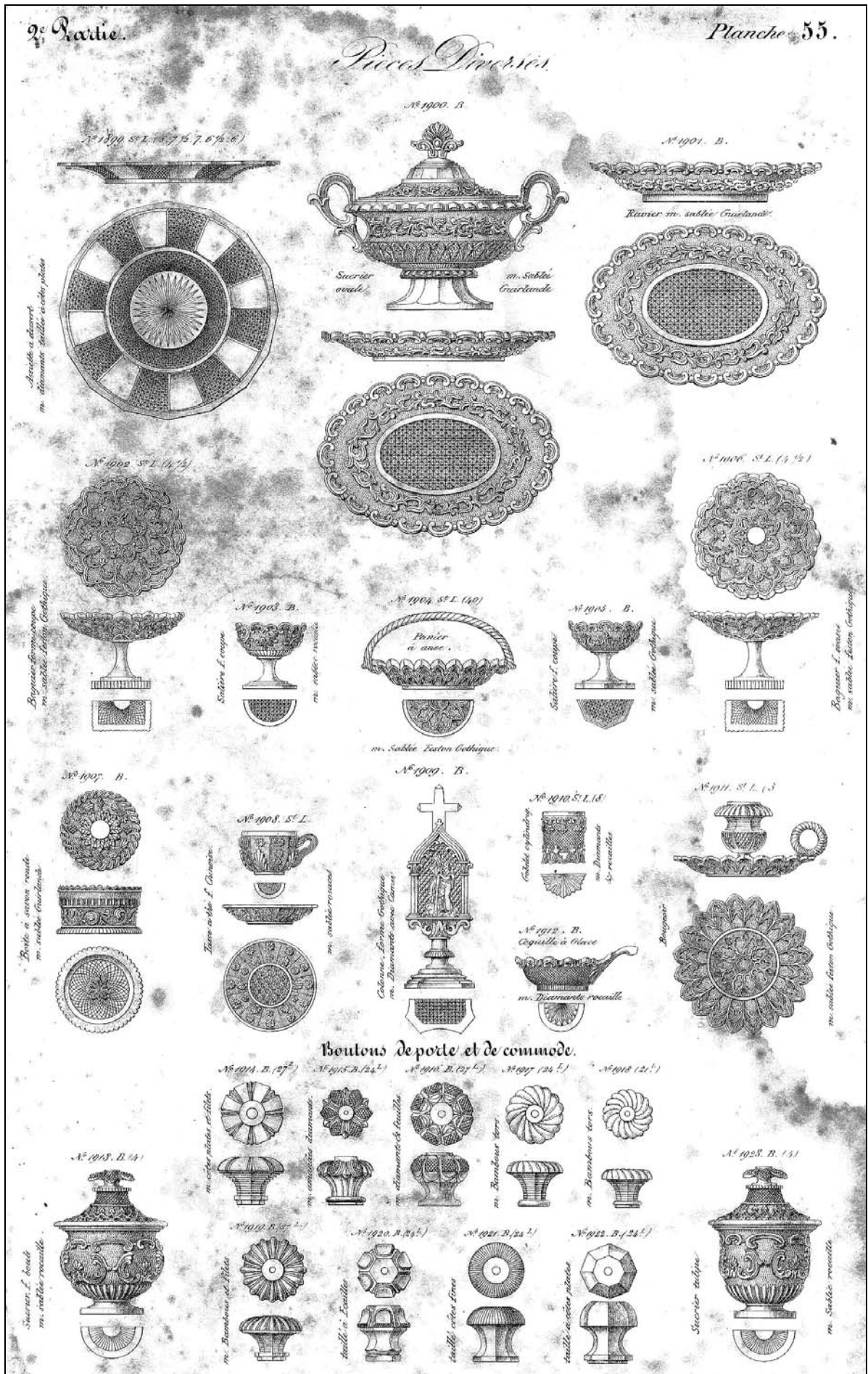


Abb. 2001-05/381, MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, 2.^{me} Partie: Planche 55, Pièces diverses



Siehe unter anderem auch:

- PK 2001-5 Anhang 04, SG, MB Launay, Hautin & Cie., Paris, um 1840, Cristaux moulés en plein Sammlung Corning Museum of Glass (ehemals Neumann, SG)
- PK 2001-3 Anhang 02, SG, MB Launay, Hautin & Cie., Paris, um 1841, Cristaux moulés en plein Sammlung Corning Museum of Glass (ehemals Franke, Neumann, SG)
- PK 2001-3 Franke, Zeitliche Einordnung der Musterbücher von Launay Hautin & Cie. sowie Mucha, Lesen und Datieren der Kataloge von Launay Hautin
- PK 2001-5 Minisci, Zur Geschichte des Kristallglases in der Toskana. Entstehung und Entwicklung der Glashütte Schmidt in der Gegend von Colle Val d'Elsa, 1820-1887
-
- PK 1998-1 SG, Der gelbe Becher aus St. Louis
- PK 1998-2 Stopfer, Der gelbe Becher aus St. Louis; Nachtrag zu PK 1998-1
- PK 1999-5 SG, Zauberhafte Farben - Rezepte aus der Hexen-Küche; Auszug aus Neuwirth, Farbenglas, Band 1 und 2, Wien 1993 und 1998
- PK 1999-5 Spillman, Amerikanisches Pressglas in Wien; Abdruck aus Glass Club Bulletin 183 s.a. zur Geschichte des Fabrikprodukten-Kabinetts
- PK 2000-2 SG, Anna-Gelb und Eleonoren-Grün, Uran-gefärbtes Pressglas
- PK 2000-2 Brožová, Farbgläser (Uranglas)
- PK 2000-2 Neuwirth, Materialien zur Färbung gelb-grüner Gläser mit Uranoxyd; Auszug aus Neuwirth, Farbenglas, Band 1 und 2
- PK 2000-3 Franke, Die kurze Geschichte des Pressglases in Bayern 1834-1840; Auszug aus Franke, Pressglas, 1980
- PK 2005-2 Neuwirth, Blaues Glas
Auszug aus Neuwirth, Farbenglas, Band 2, Wien 1998, S. 65 ff.
- PK 2000-2 SG, Zur Übernahme böhmischer Glasfarben in Frankreich (siehe auch PK 2005-2)
- PK 2000-3 SG, Zeittafel Glas-Herstellung im Bayerischen Wald und im Umfeld
-
- PK 2001-3 Franke, Zeitliche Einordnung der Musterbücher von Launay Hautin & Cie.
- PK 2001-3 Mucha, Lesen und Datieren der Kataloge von Launay Hautin
- PK 2001-5 Minisci, Zur Geschichte des Kristallglases in der Toskana. Entstehung und Entwicklung der Glashütte Schmidt in der Gegend von Colle Val d'Elsa, 1820-1887
- PK 2002-1 Spiegl, Böhmisches Glasschliff in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts unter englisch-irischem Einfluss
- PK 2002-2 SG, Maßsysteme in den Musterbüchern Launay & Hautin von 1840 und 1841
-
- PK 2002-3 Steinkirchner, Flohmarkt in Buštěhrad bei Prag im Frühjahr 2002
- PK 2002-3 Stopfer, SG, Eine Sensation: in der Sammlung Stopfer gibt es fünf Gläser aus der Tafel Pressglas des Musterbuches Joseph Conrath & Co., Steinschönau, Böhmen, Ende 1830-er bis Anfang 1840-er Jahre!
- PK 2002-3 Stopfer, Zwei in eine Form fest-geblasene Salzfüßer aus der selben fehlerhaften Form Abb. 2002-3/017, siegellack-rotes Salzfass, Böhmen / Steiermark, um 1850
- PK 2002-3 Stopfer, Teller mit Blumenbukett aus St. Louis, Teller mit Blumenbuketts
-
- PK 2002-4 SG, Nach 30 Jahren: Versuch einer Rekonstruktion der ersten Ausstellung mit tschechischem Pressglas „České lisované sklo“ 1972
- PK 2002-4 Adlerová, Ausstellung tschechisches Pressglas „České lisované sklo“, Gottwaldov 1972 Katalog-Verzeichnis Historisches gepresstes Glas (1810-1950)
- PK 2002-4 SG, Nové Hradý [Gratzen], die Grafen von Buquoy und gepresste Gläser
- PK 2002-4 SG, Zeittafel Herrschaft und Glashütten der Grafen von Buquoy, Nové Hradý und Glasmacher Meyr (Lněničková 1995: Joseph und Johann Meyr)
-
- PK 2002-4 Mootz, Becher und Fußbecher von Launay, Hautin & Cie. 1840 bzw. 1841
- PK 2002-4 Stopfer, Teller mit Blumenbukett
- PK 2002-5 Haanstra, Zu Pressgläsern mit neugotischen Motiven, Mitte 19. Jhdt.
Abb. 2002-5/111, opak-dunkelrotes Salzfass, St. Louis, Planche 62, No. 2060
- PK 2003-1 Lněničková, SG, Glas aus Eleonorenhain. Ausst. im Waldmuseum Zwiesel 2002 - 2003
- PK 2003-1 Neuwirth, SG, Zu den Glashütten Marienthal und Zvečevo in Slawonien von Joseph Lobmeyr
- PK 2003-1 Peltonen, SG, Ein Teller mit Ranken und Sternen, Sonnenkranz und Sablée
- PK 2003-1 Peltonen, SG, Ein Teller mit Rocailen, Blumenbukett und Sablée
-
- PK 2003-2 SG, Pressgläser in den Musterbüchern S. Reich 1880 und Baccarat 1893 - ein Rätsel?
- PK 2003-4 Friedrich, Eine großartige Zuckerdose auf der Versteigerung
Artikel aus Opaque News, Sept. 2003, National Milk Glass Collectors Society (NMGCS)
-
- PK 2003-4 SG, Interessante Gläser Auktionshaus Wendl, Rudolstadt, Thüringen (rotbraun marmorierte, opake Pressgläser)

- PK 2005-1 Fehr, Valentin, SG, Musterbuch Baccarat um 1880 (?), Tafeln No. 271, 272 & 273, Articles divers; Zu Pressglas von S. Reich 1880 von Baccarat 1880 - 1893 und von St. Louis 1887
- PK 2005-1 SG, Aymé Gabriel d'Artigues in Saint Louis, Vonêche und Baccarat Sébastien Zoude und Louis Zoude in Namur. Pressglas aus Belgien
- PK 2005-2 Amic, SG, L'opaline française au XIXe siècle; SG: Zusammenfassung und Einschätzung der Bedeutung von Yolande Amic, L'opaline française au XIXe siècle, Paris 1952
- PK 2005-2 Mannoni, Opalines; Auszug und Übersetzung aus Edith Mannoni, Opalines, Paris 1974
- PK 2005-2 Neuwirth, Blaues Glas; Auszug aus Waltraud Neuwirth, Farbenglas II, Wien 1998
- PK 2005-2 Schaudig, SG, Blauer Henkelbecher mit neu-gotischem Dekor, Hersteller unbekannt, um 1830?
- PK 2005-3 Kutač, 150 Jahre Glashütte in Lenora [Eleonorenhain] 1834 - 1984
- PK 2006-1 Dubbi, Frisch Gepresstes - Frühes Pressglas, 1830 - 1860, aus der Glassammlung des Technischen Museums Wien (TMW) (s. PK 1999-5, Spillman, Amerikanisches Pressglas in Wien) (s. PK 1999-5, SG, Zauberhafte Farben - Rezepte aus der Hexen-Küche; Auszug aus Neuwirth, Farbenglas, Band 1 und 2)
- PK 2006-1 Stopfer, SG, Pressglas, 1830 - 1860, in der Glassammlung des Technischen Museums Wien - neu ausgestellt von 15. Januar bis 31. Juli 2006 im Caféhaus des TMW
- PK 2006-1 SG, Ein wichtiges Buch: Montes de Oca, L'âge d'or du verre en France 1800 - 1830. Luxusglas aus dem Empire und der Restauration Louis XVIII. und Charles X.
- PK 2006-1 Montes de Oca, Berichte zu Ausstellungen und Ereignissen der Jahre 1798 bis 1828
- PK 2006-1 Montes de Oca, Compagnie des Cristalleries de Baccarat, le début de l'ère industrielle
- PK 2006-1 Montes de Oca, Du Cristal enfin: Histoire des Cristalleries Saint-Louis, entreprise ...
- PK 2006-1 Montes de Oca, Vonêche, entreprise personnelle de Gabriel-Aimé d'Artigues 1802 - 1830
- PK 2006-1 Christoph, SG, Ovale, gelbe Fußschale mit einem Delphin als Fuß, Portieux 1886
- PK 2006-1 SG, Vier Jasmin-Vasen aus der selben / gleichen Form, Hersteller unbekannt, 1835?
- PK 2006-1 SG, Press-geblasene, opak-blaue „Vase à jasmin“, Portieux, erstmals vor/um 1886
- PK 2006-1 Schaudig, SG, Flaschengrünes Porte cure dent „Bambous“, Portieux 1894
- PK 2006-1 Valentin, SG, Opak-blaue Tasse mit orientalischem (?) Dekor, Hersteller unbekannt
- PK 2006-2 Schaudig, SG, Kobalt-blauer Fußbecher mit Rauten, Ranken & Sablée, Baccarat, um 1840
- PK 2006-2 Stopfer, SG, Farbiges Pressglas von Baccarat & St. Louis, MB Launay, H. & Cie. um 1840
- PK 2006-3 Vogt, SG, Bisher das einzige Pressglas von Lobmeyr: Fußbecher mit Blätterkranz und Goldrand, Blätter goldgelb lasiert, wohl Joseph Lobmeyr, Marienthal in Slavonien, 1837 - 1849
- PK 2006-4 Kilian, SG Opak-schwarzer Cigarrenbecher mit goldener und weißer Bemalung: Vereinigte Radeberger Glashütten AG, Radeberg in Sachsen, um 1890!
- PK 2007-1 SG, Technisches Museum Wien, Virtuelle Ausstellung Pressgläser“, 2006 / 2007
- PK 2007-1 Vogt, SG, Zur „Virtuellen Ausstellung Pressgläser“, Technisches Museum Wien, 2007
- PK 2007-4 SG, Beispiele für „gesicherte“ farbige Pressgläser von Baccarat und St. Louis um 1840
- PK 2007-4 Vogt, Bernstein-farbene Pressgläser von Baccarat und St. Louis, um 1840
- PK 2009-4 Braun, Fruchtschale mit Gärtnerin in Tracht mit einem Holzeimer, St. Louis 1872? siegellack-rote Zuckerdose, St. Louis um 1840, kobalt-blaues Kännchen „SV“
- PK 2010-2 Vogt, Drei seltene Pressgläser der Cristalleries de Baccarat bzw. Saint Louis um 1835 Tasse mit Untertasse, Kreuz mit Sockel und „neu-gotische“ Zuckerdose (siegellack-rot)
- PK 2010-2 Moniteur, M. Georges Bontemps (1799-1884), Directeur de Choisy-le-Roi Nekrolog von M. Eugène-Melchior Péligot (Farbiges Pressglas)
- PK 2010-2 Moniteur, M. Eugène de Fontenay (1810-1884), Directeur des Cristalleries de Baccarat Nekrolog von M. Eugène-Melchior Péligot (Farbiges Pressglas)
- PK 2010-4 Haanstra, SG, Opak-blaue Fußschale mit Blätter-Dekor & Sablée, Verrerie de Ghlin, 1850?
- PK 2010-4 Mendgen, „Génie du Travail“ - Kristallglasmacher in der Großregion Saarland-Lothringen-Luxemburg-Rheinland-Pfalz-Wallonien
- PK 2011-1 Vogt, Pressgläser mit neu-gotischem Muster
- PK 2011-3 SG, Christine Kremer & Anne Pluymaekers, Val Saint Lambert - 180 Ans de Savoir-Faire et de Création
- PK 2012-4 Collection des Dessins représentant les Cristaux dans le Tarif du Dépôt général Établi à Bruxelles ... géré par J. B. Cappellemans Fils, Bruxelles entre 1838 et 1843 (Catalogue du dépôt commun L. Zoude & Val St. Lambert) Auszug aus Toussaint, Patrimoine verrier en namurois, Namur 1997
- PK 2012-4 Vogt, SG, Becher von Vonêche, Baccarat & St. Louis um 1825-1830, «cristaux moulés par soufflage»
- PK 2012-4 Van Steen, Die Cristallerie de Vonêche: laufende Produktion und besondere Stücke [Auszug aus Bicentenaire de la cristallerie de Vonêche 1802-2001, Namur 2002]

- PK 2012-4 SG, Tarif des cristaux de Vonêche de M. d'Artigues propriétaire ... 1823-1825
 PK 2012-4 SG, Form-geblasenes „Compotier moulure à draperies“, Baccarat, um 1834-1840
 PK 2012-4 Toussaint, Die Herstellung von Glas und Kristallglas in der Manufaktur Zoude in Namur [Auszug aus Toussaint, Patrimoine verrier en namurois, Namur 1997]
 PK 2013-4 Herremans u.a., Alles farbloses Kristallglas: Glas des 18. Jahrhunderts à la façon de Bohème aus dem Zisterzienser-Nonnenkloster von Clairefontaine, Belgien
 Auszug und Übersetzung aus Journal of Glass Studies 2013-55
 PK 2013-4 Menil, Mathieu Simony, Sieur de Tournai (1644 - 1709) -
 Goldschmied, Glasmeister oder Abenteurer? (Hugenotten, Thiérache)
 PK 2015-2 Peltonen, Schaudig, SG, Streichholzhalter aus opak-schwarzem gepresstem Hyalithglas, St. Louis, 1840
 Streichholzhalter aus opak-rotem gepresstem Hyalithglas, Laeken, um 1850?
 PK 2015-3 SG, Opak-siegellack-rotes Teeservice, St. Louis, 1838-1840,
 No. 1709, Tasse à thé F. américaine M. sablée gothique, No. 1833, Cremier ovale

Literaturangaben

Franke 1990	Franke, Manfred, Pressglas im östl. Frankreich, im deutsch-französ. Grenzraum und im Rhein- gebiet, Dissertation TU Berlin, masch. geschr., Berlin 1990
Minisci 1996	Minisci, Angelo, Per una storia del cristallo in Toscana. Evoluzione e sviluppo della vetreria Schmidt nell'area di Colle Val d'Elsa, 1820-1887; in: Il Vetro dall'antichità all'età contempora- nea: Aspetti tecnologici, funzionali e commerciali, Atti 2° Giornate Nazionali di Studio AIHV – Comitato Nazionale Italiano, 14.-15. Dez. 1996, Mailand, S. 257 ff.
Mucha 1979	Mucha, Miriam E., Mechanization, French Style Cristaux, Moulés en Plein, The Glass Club Bulletin of the National Early American Glass Club, Number 126, Herbst 1979, S. 3 ff.
Mucha 1982	Mucha, Miriam E., How to Read and Date the Launay Hautin Catalogues, The Glass Club Bulle- tin of the National Early American Glass Club, Number 138, Herbst 1982, S. 13 ff.
Adlerová 1972	Adlerová, Alena u. Šindelar, Dušan, České lisované sklo [Böhmisches Pressglas], Oblastní galerie výtvarného umění v Gottwaldově, Gottwaldov 1972
Baumgärtner 1981	Baumgärtner, Sabine, Porträtpläser. Das gläserne Bildnis aus drei Jahrhunderten, Hrsg. Heinrich Heine, Bruckmann-Verlag, München 1981
Charleroi 1985	Glaskunst in Wallonië van 1802 tot heden, Ausstellungs-Katalog Charleroi 1985
Neuwirth 1993	Neuwirth, Waltraud, Farbenglas. Vom Biedermeier zum Art Deco, Band 1, Weiß, Schwarz, Gelb, Grün, Wien 1993
Neuwirth 1998	Neuwirth, Waltraud, Farbenglas. Vom Biedermeier zum Art Deco, Band 2, Blau, Rot, Wien 1998

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-5w-sg-farben-neuwirth.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-mannoni-opalines.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-montes-age-d-or.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-amic-opalines.pdf



Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:
suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-kaennchen-schwarz.pdf PK 2003-2
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-becher-rocaillen.pdf PK 2003-3
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2003-4w-wendl-louis-opak-siegellack-rot-1840.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-artigues.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-voneche.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-zoude.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-belgien-pressglas.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-stenger-artigues-zoude-franz.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-voneche-artigues.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-voneche-besuch.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-christoph-louis-sphinx-1872.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-spiegl-voneche-glaeser.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-vogt-artigues.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-montes-age-d-or.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-stopfer-bacc-louis-farben.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-schaudig-bacc-fussbecher-kobalt-gold.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-haanstra-creamer.pdf (Ghlin)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-buse-theresienthal-champagner.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-voneche-vsl-zoude.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-vogt-bacc-becher.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-darnis-cristallo-cerames.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-voneche-vsl-zoude.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-darnis-cristallo-cerames.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-vogt-becher-voneche.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-vogt-voneche-flakon.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-geisel-launay-masse.pdf (frz. Zoll)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas.pdf PK 2000-5
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas-2.pdf PK 2000-5
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/billek-formgeblasenes-glas.pdf PK 2000-5
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/roese-formgeblasenes-glas.pdf PK 2000-5
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-formgeblasenes-glas.pdf PK 2000-5
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-geisel-form-fest-geblasen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-schaudig-bacc-fussbecher-kobalt-gold.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-mauerhoff-form-blasen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-lenek-kaennchen-form-geblasen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-bacc-louis-farben.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-vogt-bacc-bernstein.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-vogt-jasmin-vasen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-launay-rakow.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-vogt-choisy-schale.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-ennes-verre-launay-1834.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-valentin-herstal-schale.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-vogt-vasen-medicis.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-kerssenbrock-alchemisten.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-braun-gaertnerin.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-glasrevue-1990-04-lnenickova-boehmen-rezept.pdf (böhm. Kristallglas)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-kuhn-glasschleifer.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-bericht-glasfabriken-wien-1845.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-vogt-tasse-meissen-bacc.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-02-belgien-glasindustrie-1851.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-sadler-herstal-schale-1900.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-mendgen-glasmacher-helden.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-stopfer-henkelbecher-kobalt.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-vogt-pressglas-neogotisch.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-kremer-val-st-lambert.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-zeh-louis-jasminvase-1830.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-zeh-bacc-vsl-us-glass-kobalt.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-boisgirard-2012-10-bacc-becher.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-jakob-louis-jasminvase.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-sg-jasminvase-blau.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-sg-bacc-jasminvase-opal.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-vogt-frankreich-alte-glaeser.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-toussaint-mb-cappellemans-1838.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-toussaint-patrimoine-verrier-namur-1997.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-vogt-vonêche-becher-1825.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-vogt-becher-kobalt-1830.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-steen-voneche-1802-1830.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-sg-voneche-tarif-1823-1825-moules.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-bacc-compotier-draperies.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-toussaint-patrimoine-verrier-namur-1997.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-mueller-fussbecher-russisch-gruen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-mueller-louis-leuchter-rot.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-vogt-leuchter-neugotisch.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-sg-leuchter-neugotisch.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-menil-simony-hugenotten-potsdam.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-loibl-simony-hugenotten-potsdam.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-clairefontaine-glas-jgs-2013-55.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-jakob-louis-tasse-1830.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-ebay-belgien-louis-vsl.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-vogt-louis-leuchter-1904.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-peltonen-louis-streichholzvase-1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-batemans-louis-siegellack-rot-1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-ebay-louis-opak-siegellack-rot-1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-sg-bacc-moutardier-1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-sg-bacc-sucrier-1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-sg-louis-korb-rot-1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-sg-louis-zuckerdose-rot-1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-jakob-becher-neugotisch-bacc-louis-vsl-1830.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-solomon-zuckerschale-rubin-rot-boehmen-1845.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-rath-leuchter-babelsberg-1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-jakob-allumettes-siegellack-rot-slouis-1840.pdf

